



75. Jahrgang

Impressum

Verlag: Schweizerischer Feldpost-Verband
Adresse: Adj Uof Rudolf Gabriel, Luzernerstrasse 8
6343 Rotkreuz
Aufgabeort: 3380 Wangen an der Aare
Auflage: 700 Exemplare

Nächste Ausgabe: Heft 1/2012 Mitte März 2012
Redaktionsschluss: Heft 1/2012 15. Februar 2012

Redaktor des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Adj Uof Markus Plüss
Güschelstrasse 9
3380 Walliswil bei Niederbipp

INHALTSVERZEICHNIS SOMMAIRE SOMMARIO

Schweizerischer Feldpost-Verband

Protokoll der 71. Generalversammlung 2011	Deutsch	4
Bericht über Tagungsvorbereitung		13
Nachwächter		15
Feldposttagung 2011		16
Ranglisten		18
Ehrungen		26
Impressionen von der Tagung		30
Regionales Treffen der Wpl FP Uof Zone 4		33
Einladung zum Reisen		36
Aufruf zur Tagung 2012		37
Das neue Soldatenmesser 08		38
Arrivederci Ornella		39
Mutationen		40

**Achtung alle Fotos von der Tagung 2011
in Bischofszell können auf der folgenden
Webseite angeschaut werden.**
<http://sfpv.feldpost.biz>

Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Comité de l'Association suisse de la Poste de campagne
Comitato dell'Associazione svizzera della Posta da campo



Präsident

Adj Uof Rudolf Gabriel
Luzernerstrasse 8,
6343 Rotkreuz
Tel. P: 041 790 66 80
Mobile: 079 445 14 62
Tel. G: 041 282 17 79
e-mail: b.r.gabriel.fischer@bluewin.ch



Fotograf

Hptfw Dominik Plüss
Hauptstrasse 184
4417 Ziefen
Mobile: 079 686 59 73
e-mail: dominik.pluess@postmail.ch



Sekretär

Wm Harry Bruderemann
Hauptstrasse 70,
4522 Rüttenen
Tel. P: 032 623 09 12
Mobile: 079 306 99 84
e-mail: harry.bruderemann@bluewin.ch



Technischer Leiter

Hptm Peter Eggimann
Trogmattweg 13,
3506 Grosshöchstetten
Tel. P: 031 711 17 07
e-mail: eggimannp@bluewin.ch



Kassier

Wm Peter Jutzi
Hauptstrasse 550,
4716 Welschenrohr
Mobile: 079 407 63 52
e-mail: peter.jutzi@postmail.ch



Mutationsführer / Redaktor

Adj Uof Markus Plüss
Güschelstrasse 9,
3380 Walliswil - Niederbipp
Tel. P: 032 631 09 08
Mobile: 079 326 06 43
Tel. G: 032 631 52 08
e-mail: markus.pluess@postmail.ch

Korrespondenz
An den Präsidenten

Redaktion E-Mailadresse
redaktion.diefeldpost@bluewin.ch

Postkonto
80 - 8680 - 1



Besondere Aufgaben

Wm Albert Fischer
Sonnenrain 1,
6221 Rickenbach LU
Tel. P: 041 930 28 32
e-mail: lafischer@bluewin.ch

LINKS

<http://die.feldpost.biz>
Internetadresse Feldpostheft

<http://sfpv.feldpost.biz>
**Internetadresse Schweizerischer
Feldpostverband**

**Protokoll der 71. Generalversammlung
vom 15. Mai 2011 in der
Bitzihalle in Bischofszell**

Traktanden

1. Begrüssung

1.1 Entschuldigungen

2. Wahl der Stimmenzähler

2.1 Präsenz

3. Protokoll der 70. Generalversammlung vom 02.05.2010 in Bätterkinden erschienen im Heft „Die Feldpost“ in Deutsch 2/2010 und in Französisch 1/2011

4. Jahresbericht des Präsidenten erschienen im Heft „Die Feldpost“ Deutsch und Französisch 1/2011

5. Rechnungsablage

5.1 Verbandskasse, veröffentlicht im Heft Die Feldpost 1/2011

5.2 Abrechnung Tagung und Wettkämpfe 2010 von Bätterkinden

5.3 Revisorenbericht

5.4 Budget 2011

5.5 Festsetzung des Jahresbeitrages für das Jahr 2012

6. Wahlen, Ersatzwahl eines Rechnungsrevisors

7. Anträge

7.1 des Vorstandes

Der Vorstand hat keine Anträge

7.2 der Mitglieder,

Wm Hans Schmid aus Wald / ZH soll durch die Generalversammlung zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Feldpost-Verbands ernannt werden

Weitere Anträge sind schriftlich an den Präsidenten einzureichen bis am 05. 05. 2011

8. Ehrungen

9. Bestimmen des Tagungsorts für das Jahr 2012

10. Mitteilungen des Vorstandes

10.1 Mitgliederbestand / Mutationen

10.2 Diverse Dankeschön

10.3 Rücktritt des Präsidenten per Generalversammlung 2012

11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Genau um 09:45 Uhr begrüsst der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf in zwei Sprachen die Anwesenden in der sehr geräumigen und schönen Bitzihalle in Bischofszell / TG zur 71. ordentlichen Generalversammlung.

Besonders begrüsst er:

Oberst Affolter Fritz, Chef Feldpost der Armee

Oberst Beyeler Bernard, Ehrenmitglied, gewesener Chef Feldpost der Armee

Oberst Rechsteiner Max, LKMD

Major Sutter Thomas, LKMD

Herrn Mattle Josef, Stadttammann von Bischofszell

die Ehrenmitglieder und alle anwesenden Feldpostkameraden

1.1 Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Oberst Gosteli Theodore, Oberst Wehrli Werner, Oberst Bollhalder Rolf, Oberst Gisler Heinrich, Oberst Neukomm Renato, Adj Uof Müller Theo, Adj Uof Stotzer Gustav, Adj Uof Kuster André, Adj Uof Ramseier Thomas, (für die Generalversammlung) Hptfw Senn Daniel, Fw Lindegger Walter Ehrenmitglied, Fw Gygax Heinz, Wm Marti Daniel, Wm Fuchs Ruedi, Wm Käsermann Hans, (für die Generalversammlung) Kpl Gisler-Marti Sandra Gfr Weyermann Urs (für die Generalversammlung) Gfr Weibel Daniel (für die Generalversammlung) Gfr Friedli Urs.

Der Präsident übergibt nun das Wort an Herrn Mattle Josef, Stadttammann von Bischofszell.

Er kann leider unsere Geschäfte nicht in voller Länge mitverfolgen. Im Kanton Thurgau finden dieses Wochenende Wahlen und Abstimmungen statt. Der Stadttammann muss von Amtes wegen das Wahlbüro beaufsichtigen. Trotzdem stellt uns Herr Mattle seine kleine schmucke Stadt mittels einer Präsentation vor.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler schlägt unser Präsident folgende Kameraden vor:

Adj Uof Gilgen Stefan, Gfr Küng Marco

Die beiden werden einstimmig gewählt.

2.1 Präsenz

Es sind Total 61 Stimmberechtigte anwesend.

Das Absolute mehr ist mit 31 Stimmen erreicht.

Die 2/3 Mehrheit ist bei 42 Stimmen erreicht.

Totenehrung

Auch im vergangenen Jahr haben uns leider folgende Feldpostkameraden für immer verlassen:

Wm	Zürni Fritz	
Adj Uof	Gasser Alois	Ehrenmitglied
Adj Uof	Müller Hans	ehem. Präsident
Wm	Frei Edi	
Wm	Spörndli Alfred	
Wm	Steingruber Jakob	
Major	Bachofner Robert	
Wm	Fischer Kaspar	
Wm	Wernli Werner	
Fw	Schweikert Adolf	
Wm	Beyeler Paul	

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte Ihnen.

Der Präsident übergibt nun das Wort dem Chef Feldpost der Armee, Oberst Affolter Fritz.

3. Protokoll der 70. Generalversammlung vom 02.05.2010 in Bätterkinden, erschienen im Heft „Die Feldpost“ deutsch 2/2010 und französisch 1/2011

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand Änderungen zum vorliegenden Protokoll hat.

Da niemand das Wort verlangt, lässt der Präsident darüber abstimmen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Er verdankt das sehr ausführliche und umfangreiche Protokoll beim Sekretär Wm Brudermann Harry.

4. Jahresbericht des Präsidenten, erschienen im Heft „Die Feldpost“ 1/2011

Der Jahresbericht unseres Präsidenten Adj Uof Gabriel Rudolf ist erschienen im Heft „Die Feldpost“ 1/2011 in deutscher und französischer Sprache.

Der Kassier Wm Jutzi Peter fragt die Versammlung an, ob jemand noch Änderungen zum ausführlichen Jahresbericht des Präsidenten hat.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt er darüber abstimmen.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit sehr grossem Applaus genehmigt.

Wm Jutzi Peter dankt dem Präsidenten recht herzlich für seine sehr grosse Arbeit zum Wohle des Schweizerischen Feldpost-Verbands.

5. Rechnungsablage

Der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf übergibt nun das Wort dem Kassier Wm Jutzi Peter.

5.1 Verbandskasse (erschieden im Heft „Die Feldpost“ 1/2011)

Die Abrechnung der Verbandskasse ist im Heft auf Seite 10 zu finden, hat ein kleines Minus von Fr. 69.72, budgetiert wurde ein Minus von Fr. 1080.--.

Die Reisekasse, auf Seite 11, welche zum letzten Mal separat ausgewiesen wird, schliesst mit einem Minus von Fr. 1429.85 ab, budgetiert wurde mit einem Minus von Fr. 2425. --.

Die grosse Differenz sei darin gelegen, dass der Tagungsort 2010 Bätterkinden zentral gelegen sei und somit weniger Reisespesen ausbezahlt werden mussten.

Die Bilanz 2010 der beiden Kassen ist auf der Seite 12 zu finden, diese schliesst mit einem Aktivsaldo von Fr. 27923.15 ab.

5.2 Abrechnung der Tagung und Wettkämpfe 2010 in Bätterkinden

Haben die beiden Revisoren bei der Jahresrevision überprüft.

Wm Jutzi Peter bedankt sich recht herzlich beim Tagungskassier Adj Uof Kauer H-U für die sehr saubere und übersichtliche Tagungskassenabrechnung. Ebenfalls bedankte er sich vielmals beim OK von Bätterkinden für die geleisteten Arbeiten sowie für den Betrag von Fr. 375.10, welcher an die Verbandskasse zurückbezahlt worden ist.

5.3 Revisorenberichten

Der Revisorenbericht wird durch Gfr Müller Thomas vorgelesen. Die beiden Revisoren empfehlen der Versammlung, die Verbandskasse, die Reisekasse und die Tagungskasse zur Annahme.

Sie verdanken gleichzeitig die geleistete Arbeit des Kassiers Wm Jutzi Peter.

Der Revisor Gfr Müller Thomas lässt über die drei Kassen abstimmen.

Die Versammlung stimmt den Kassenabrechnungen einstimmig zu.

5.4 Budget 2011

Der Kassier stellt das Budget für das Verbandsjahr 2011 vor, die auf der Seite 13 im Heft „Die Feldpost“ 1/2011 abgedruckt ist. Nach seinen Berechnungen wird die Verbandskasse leider mit einem sehr grossen Defizit in der Höhe von Fr. 5840.-- abschliessen.

Der Präsident fragt die Anwesenden an, ob jemand noch das Wort zum Budget 2011 wünscht.

Da sich niemand meldet, lässt er über das Budget 2011 abstimmen.

Wird einstimmig angenommen.

5.5 Festsetzung des Jahresbeitrags für das Jahr 2012

Wie wir vorhin gehört haben, wird unsere Verbandskasse ein sehr grosses Defizit aufweisen. Daher hat der Vorstand an seiner letzten Sitzung beschlossen, dass der Vorstand eine bescheidene Erhöhung des Jahresbeitrags vorschlägt. Wie Ihr ja alle wisst, haben wir einen sehr kleinen Jahresbeitrag, der seit Jahren nicht mehr erhöht worden ist.

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung folgende Erhöhungen vor:

Aktivmitglieder	Fr. 10.--	von Fr. 20.-- auf neu Fr. 30.--
Gönner	Fr. 05.--	von Fr. 10.-- auf neu Fr. 15.--
Freimitglieder	sind Beitragsfrei	
Ehrenmitglieder	sind Beitragsfrei	

Der Präsident gibt das Wort frei für den Antrag vom Vorstand.

Es meldet sich niemand aus der Versammlung.

Daher lässt der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf über die Beitragserhöhung abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen.

6. Wahlen, Ersatzwahl eines Rechnungsrevisors

Der Präsident teilt mit, dass nach 6 jähriger Amtszeit Gfr. Müller Thomas als Rechnungsrevisor ausscheidet. Er dankt ihm recht herzlich für seine Arbeit.

Ein neuer Rechnungsrevisor konnte in der Person von Adj Uof Hebler Robert gefunden werden.

Einstimmig wird Adj Uof Hebler Robert durch die Generalversammlung für zwei Jahre zum Rechnungsrevisor gewählt.

Die Zusammensetzung der Rechnungsrevisoren sieht wie folgt aus:

1. Rechnungsrevisor Wm Ludäscher Marco
2. Rechnungsrevisor Adj Uof Hebler Robert

7. Anträge

7.1 Anträge des Vorstandes:

Der Vorstand hat keine Anträge.

7.2 Anträge der Mitglieder

Der Präsident hat folgenden fristgerechten schriftlichen Antrag von den Kameraden aus Wald / ZH erhalten.

Wm Schmid Hans aus Wald / ZH soll durch die Generalversammlung zum **Ehrenmitglied** des Schweizerischen Feldpost-Verbands ernannt werden.

Die Unterzeichneten Wm Rüegg Roland und Kpl Kengelbacher Josef.

Der Präsident lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig und mit tosendem Applaus genehmigt.

Der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf und Sekretär Wm Brudermann Harry überreichen dem neuen Ehrenmitglied die Urkunde und gratulieren ihm recht herzlich zur Wahl.

Das neue Ehrenmitglied Wm Schmid Hans bedankt sich mit bewegten Worten für die Ernennung zum Ehrenmitglied beim Vorstand und allen Anwesenden Feldpost Kameraden. Er habe bis jetzt nichts von diesem Antrag gewusst und in seinem Heft stehe dieser Antrag auch nicht.

Bemerkung:

Er hat eine Sonderanfertigung erhalten ohne den Antrag zur Ehrenmitgliedschaft.

Bis zum 05.05.2011 sind keine weiteren Schriftlichen Anträge eingegangen.

8. Ehrungen

In diesem Jahr können wir 9 Kameraden für ihre 25-Jährige Zugehörigkeit zu unserem Verband Ehren, sie werden zu Freimitgliedern ernannt.

Als Anerkennung erhalten Sie einen gravierten Zinnbecher mit dem Feldpostabzeichen und der Jahreszahl.

Es sind dies: (in alphabetischer Reihenfolge)

Fw	Baggi Stefano	Biasca	nicht anwesend
Wm	Baumgartner Ernst	Bärau	nicht anwesend
Wm	Doppler Thomas	Hofstetten / SO	nicht anwesend
Wm	Elmer Rolf	Ennenda	nicht anwesend
Adj Uof	Gabriel Rudolf	Rotkreuz	anwesend
Oberst	Gisler Heinrich	Bern	nicht anwesend
Adj Uof	Hämmerli Hans	St. Gallen	anwesend
Oberst	Neukomm Renato	Egg bei Zürich	entschuldigt
Wm	Schätti Peter	Ennenda	nicht anwesend

Folgende Kameraden haben zum 6. Mal an unserer Jahrestagung teilgenommen und erhalten einen Krug:

Adj Uof	Hämmerli Hans	St. Gallen
Wm	Jutzi Peter	Welschenrohr

Zum 12. Mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen: Sie erhalten einen Teller:

Wm	Christen Hermann	Ittigen
----	------------------	---------

30-mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen und erhalten einen Brieföffner:

Wm	Bachmann Werner	Zollikofen
Wm	Wiesli Alois	Wilten bei Wil

Kpl Kengelbacher Josef Laupen

40-mal an unserer Jahrestagung hat folgender Kamerad teilgenommen und die Festkarte zurück erstattet

Wm Karlen Elias Visp

50-mal an unserer Jahrestagung hat folgender Kamerad teilgenommen und erhält das von ihm gewünschte Präsent, eine Schweizer und Aargauer Fahne.

Ehrenmitglied Adj Uof Pfaff Heinrich Reinach / AG

Die Versammlung entbietet dem Geehrten seinen Respekt für diese grossartige Leistung durch einen grossen Applaus.

Das geehrte Ehrenmitglied Adj Uof Pfaff Heinrich bedankt sich für das Präsent.

Der Präsident gratuliert allen geehrten Kameraden recht herzlich.

9. Bestimmen des Tagungsortes für das Jahr 2012

Der Präsident gibt bekannt, dass er als OK – Präsident die Tagung 2012 am Lindenberg übernehmen werde. Der Lindenberg liegt schön eingebettet zwischen dem Freiamt (Kt. Aargau) und dem Seetal (Kt. Luzern).

Das Datum der Tagung ist:

Freitag bis Sonntag 27. – 29.04.2012

Er würde sich über eine sehr grosse Beteiligung freuen.

Der Präsident lässt die Versammlung über den von ihm vorgestellten Tagungsort 2012 im Gebiet Lindenberg abstimmen.

Die Abstimmung ist einstimmig ausgefallen.

10. Mitteilungen des Vorstandes

Der Präsident übergibt das Wort dem Mutationsführer Adj Uof Plüss Markus.

Er gibt der Versammlung die aktuellsten Mitgliederzahlen bekannt.

10.1 Mitgliederbestand / Mutationen:

Jahreszusammenstellung 2010

Eintritte	005
Austritte	011
Ausschlüsse	008
Todesfälle	011
Ehrenmitglieder	008
Gönner	070

Freimitglieder	326
Aktive	148
Vorstand	007
Total Bestand 15.04.2010	584
Total Bestand 30.04.2011	559
Mitgliederverlust im Jahre 2010:	25 Mitglieder

10.2 Diverse Dankeschön:

Einen ganz besonderen Dank spricht der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf den Ehrenmitgliedern und der Feldpostdirektion aus für Ihre grosse Unterstützung in allen Belangen.

Weiter bedankt sich der Vorstand bei der Feldpostdirektion für die Bezahlung des Druckes vom Heft „Die Feldpost“.

Danken möchte er ebenfalls der Feldpostdirektion für das gespendete Apéro vom Samstagabend.

Ebenfalls recht herzlich bedankt sich der Präsident beim OK von Bischofszell für die hervorragende Organisation und die riesige Arbeit für diese Tagung.

Als kleines Dankeschön überreicht er dem OK –Präsidenten ein komplettes Glas Set bestehend aus Glasteller, Krug und sechs Gläsern.

Im Weiteren bedankt er sich bei seinen Vorstandskameraden für die gute Zusammenarbeit.

1.3 Rücktritt des Präsidenten per Generalversammlung 2012:

Er habe an der Generalversammlung 2005 das Präsidium des Schweizerischen Feldpost-Verbandes übernommen. Nach nun 7 jähriger Verbandsführung möchte er das Ruder an einen anderen Kameraden weitergeben. Er habe die Arbeit sehr unterschätzt, so habe er pro Woche fast 2 Std. für den Verband gearbeitet und einiges mehr wenn die Tagung vor der Tür stand.

Ebenfalls hat der Beisitzer Wm Fischer Albert den Rücktritt aus dem Vorstand auf die kommende Generalversammlung mitgeteilt.

Hptfw Plüss Dominik wird sich beruflich verändern, er werde die Polizei RS absolvieren. Deshalb ist es ihm nicht mehr möglich, das Amt als Fotograf im Vorstand weiter auszuüben. Daher gibt auch er seine Demission auf die Generalversammlung 2012 bekannt.

Der Präsident fordert nun die Anwesenden auf, sich für die Vakanzen bei ihm zu melden. Es sei auch möglich, dass sich ein ganz neuer Vorstand aus einer Region zusammensetzen möchte. Dies sei kein Problem, in diesem Falle werde der gesamte bisherige Vorstand zurücktreten.

Er hoffe, dass sich bald jemand bei ihm melden werde.

Der Präsident übergibt nun das Wort dem Präsidenten der Landeskonferenz der militärischen

Dachverbände, Oberst Rechsteiner Max.

11. Verschiedenes:

Der Zentralpräsident hat noch drei Meldungen an die Versammlung.

Das Wort ist frei für die Versammlung gibt der Zentralpräsident bekannt.

Adj Uof Gisler Walter meldet sich. Ihm gebe der Punkt 10.3 zu denken, (Rücktritt des Präsidenten) wir finden keinen Zweiten so hervorragenden guten Präsident wie dich Ruedi. Daher appelliere ich und sicher im Namen aller Feldpöstler, dass du über deinen Rücktrittsgedanken nochmals schläfst.

Die Worte von Adj Uof Gisler Walter werden mit sehr grossem Applaus bekräftigt.

Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf dankt Adj Uof Gisler Walter für seine Worte. Doch sein Entscheid sei fast nicht mehr umzustossen.

Da meldet sich Adj Uof Gisler Walter wieder und meint, mit seiner jetzigen Aussage sei sein Rücktritt doch nicht mehr 100 %.

Mutationsführer Adj Uof Plüss Markus dankt dem Präsident für seine riesige Arbeit zum Wohle des Schweizerischen Feldpost-Verbands und für die OK's. Er solle doch seinen Entscheid nochmals ruhig überschlafen.

Da keine weiteren Wortbegehren sind, übergibt der Präsident das Wort dem Technischen Leiter Hptm Eggimann Peter.

Er teilt mit, dass nach Beendigung der Generalversammlung jeder seinen Stuhl nimmt und hinten an der Wand deponiert. Damit die anschliessende Rangverkündigung ohne grosse Verzögerung durchgeführt werden kann.

Somit erklärt der Präsident die Generalversammlung als geschlossen.

Schluss der 71. Generalversammlung ist genau um 11:32 Uhr.

4522 Rüttenen, 29. Mai 2011

Vorstand SFPV

Der Präsident:

Adj Uof Gabriel Rudolf

Der Sekretär:

Wm Brudermann Harry

Tagung 2011 – Bericht über die Vorbereitung

Nach Absprache mit dem ZV erstelle ich hiermit einen kurzen Bericht über die Vorbereitungszeit der Tagung in Bischofszell.

Sonntag, 2. Mai 2010

An der heutigen GV wird der Tagungsort Bischofszell bestimmt. Das heisst nun für mich: OK zusammenstellen, organisieren, planen und vorbereiten.

September 2010

Das OK steht. Die verschiedenen Aufgabenbereiche sind zugeteilt. Für die Unterkunft, den Party-Service und die Tombola habe ich die mündlichen Zusagen. Ende September halten wir unsere erste Sitzung ab.

3. November 2010

Trotz zusätzlichen Vorbereitungen wie: „runden Geburtstagen“, Erstkommunion unserer Tochter und Unterstützung bei der Lehrstellensuche von Sohn Pascal, verlief bis heute alles reibungslos. Dann die Hiobsbotschaft! Die mir zugesicherte Unterkunft wird ausgerechnet über das Tagungswochenende von Militärtruppen belegt sein. Auch die Ausweichunterkunft in Sitterdorf wird belegt, da die Truppe diesmal grösser ist als sonst, und zudem mehr dafür bezahlt als wir. Ich bin so schockiert und wütend, dass ich die Tagung am liebsten absagen würde. Wie soll ich die Tagung durchführen ohne Schlafmöglichkeiten? Das geht mir ganz schön an die Nerven!

Mitte November 2010

Mit Unterstützung, enormem Zeitaufwand und guten Beziehungen wird uns die Zivilschutzanlage in Oberbüren zur Verfügung gestellt. Die Erleichterung bei uns allen ist gross. Nun können wir die Vorbereitungen weiterführen. Was mir jedoch immer noch „Kopferbrechen“ macht, ist die Tombola. Es hat sich immer noch niemand bereit erklärt, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Samstag, 27. November 2010

Ein weiteres Mal darf ich heute das OK bei mir begrüssen. Zu unser aller Freude haben sich meine Schwester und mein Schwager spontan zur Übernahme der Tombola bereit erklärt. Jetzt sind wir dem Gelingen der Tagung ein gutes Stück näher gekommen.

Dezember 2010 und Januar 2011

In diesen beiden Monaten kümmern wir uns vorwiegend um die Tombola-Preise. Die Erstellung der Preise für das Sturmgewehr- und Pistolenschiessen sowie des HG-Werfens wird in Auftrag gegeben.

Samstag, 29. Januar 2011

Bei der heutigen OK-Sitzung geht es vor allem um die Verpflegung und die Auswahl der Menüs, den Ablauf der Wettkämpfe und der Transporte.

Samstag, 2. April 2011

Unsere vierte OK-Sitzung findet bei strahlendem Frühlingswetter statt. Was uns jedoch nicht davon abhält uns heute auf die Details zu konzentrieren, denn die Tagung rückt immer näher und es ist noch nicht alles geklärt. Ein „wichtiger“ Helfer hat es verpasst bei seinem Arbeitgeber für das Tagungswochenende „Frei“ einzugeben und muss daher arbeiten. Jetzt muss ich dringend Ersatz finden, was die Nervosität noch mehr ansteigen lässt.

Samstag, 30. April 2011

Fünfte und letzte OK-Sitzung vor der Tagung. Alle Aufgaben sind verteilt und die Details werden besprochen. Jetzt muss alles „sitzen“.

Sonntag, 8. Mai 2011

Ab heute benötige ich Ferien! Muttertag und die Erstkommunion von Tochter Svenja.
Familientreffen pur !!!

Dienstag, 10. Mai 2011

Letzte Telefonate und Kontrollbesprechungen sind ab heute angesagt.

Freitag, 13. Mai 2011 (.....VOLLMOND !)

Ab heute gilt es „ERNST“. Die Helfer haben sich eingefunden um die „Bitzihalle“ einzurichten, die HG-Stände aufzustellen, alle Zelte und Einrichtungen aufzubauen und natürlich die Transportfahrzeuge zu besorgen und vieles mehr...

Endlich können wir die „Theorie“ in die „Praxis“ umsetzen. Nun wird es sich zeigen, ob wir uns gut vorbereitet haben. Ansonsten???

OK-Präsident 2011

Wm Richard Eisenlohr



Dank Therese und Richard Eisenlohr durften wir Nachtwächterführung durch die Altstadt von Bischofszell erleben



Feldposttagung in Bischofszell 2011

Redaktor: Adj Uof Markus Plüss

Wiederum durften die Mitglieder vom Schweizerischen Feldpost Verband eine sehr interessante und gut organisierte Tagung erleben. Eine grosse Anzahl Wettkämpfer rückte schon am Freitagabend in Bischofszell ein, um an der Nachtwächter Führung teilzunehmen. Diese Führung wurde uns von Therese und Richard Eisenlohr gesponsert. An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich im Namen der Wettkämpfer. Trotz der teilweise gruseligen Geschichten, welche uns der Obernachtwächter zum besten gab, konnten nachher alle nach einem Schlummertrunk gut schlafen.

Am Samstag erwartete uns schönes Wetter und im Wettkampfbereich der Schiessanlage Niederbüren wurde noch eifrig gearbeitet. Zelte wurden aufgestellt und Informationen an den Infotafeln aufgehängt, damit jeder wusste wo und was passierte. Langsam trafen die Wettkämpfer im Zentrum ein. Schon bald wurde rege diskutiert, sei es über schlechte oder gute Resultate. Aber auch die vergangenen Zeiten kamen nicht zu kurz. Schon bald wurde das feine Mittagessen serviert, damit alle gestärkt auf den Patrouillenlauf starten konnten. Leider wurde das Wetter zunehmend schlechter und es fing an zu regnen. Aber auch solches Wetter konnte die echten Feldpöster nicht davon abhalten Top motiviert auf den Lauf zu gehen. Peter Eggimann liess sich wieder etwas Neues einfallen für den Wettkampf. Zusätzlich zum Schiessen auf die Scheibe B 4 mussten die Wettkämpfer noch mit Tennisbällen leere Konservendosen von einem Podest schiessen. Viele meinten das sei einfach, was es aber nicht war. Eine weitere Neuerung war der Massenstart und schon da gab es die ersten Kartenlesefehler. Alle rannten einander nach, obwohl eine Hälfte der Wettkämpfer eine andere Richtung nehmen sollte. Sie merken es aber doch noch, der Zeitverlust war aber schon passiert. Ich nahm meinen Platz zuerst beim ersten Kontrollposten ein, der wurde von Peter Jutzi geleitet. An diesem Posten gab es eine neue Laufkarte und der Fragebogen musste ausgefüllt werden. Bei diesem Fragebogen gab es zum Teil knifflige Fragen, wo doch einige ins Grübeln kamen. Insgesamt konnte man sagen, dass der Lauf wiederum eine tolle Sache war und jeder Wettkämpfer gefordert wurde.

Nachdem alle Wettkämpfer sich eine warme Dusche gegönnt haben konnte um 18:00 Uhr das Apéro in der Bitzihalle eröffnet werden. Auch hier wurde wieder rege diskutiert über den vergangenen Wettkampftag und auch die Strapazen wurden schnell vergessen. Der eine oder andere wird den Muskelkater erst am Montag spüren. Bald hiess es, dass das Nachtessen serviert werde und es sollen sich alle einen Platz suchen. Das Menu durfte sich sehen lassen und es bekamen alle genug zu essen. Die Teilnehmer wurden beim Essen ab und zu von einer übereifrigen Serviertochter gestört, was aber alle mit

Humor nahmen. Es gehörte zum Unterhaltungsprogramm. Nach dem Hauptgang wurden die Lose unter die Leute gebracht und alle langten kräftig zu, den es winkten sehr schöne Preise. Trotzdem mussten sich die Losverkäufer sehr anstrengen, um die 3000 Lose zu verkaufen. Schon machte sich die Müdigkeit vom anstrengenden Wettkampf bemerkbar und die Ersten liessen sich in die Unterkunft zurückfahren.

Die Generalversammlung am Sonntag konnte pünktlich vom Präsidenten Ruedi Gabriel eröffnet werden. Alle Traktanden wurden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt, sogar die Beitragserhöhung. Einen Höhepunkt waren wie immer die Ehrungen, die Freimitglieder- und Teilnahme Ehrungen gingen zügig vorüber. Ein Mitglied durften wir in diesem Jahr zum Ehrenmitglied ernennen, und zwar Hans Schmied aus Wald. Und er war sichtlich gerührt und überrascht, den er wusste nichts von dieser Ehre. So sollte es auch sein. Wiederum hat es ein OK geschafft eine Tagung zu organisieren, welche sich sehen lassen konnte. Und ich glaube es haben sich alle Teilnehmer zufrieden auf den Heimweg gemacht und fiebern schon auf die nächste Tagung 2012.



Um diese Spezialpreise wurde gekämpft

Rangliste 300 Meter Standschiessen

Rang	Grad	Name	Vorname	Jg.	Gast	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	V	Punkte
1	Wm	Wiesli	Alois	36		9	9	8	10	9	8	9	10	8	8	2	90
2	Gfr	Weibel	Daniel	71		9	9	10	10	8	10	7	7	9	9		88
3	Sdt	Rüegg	Adrian	71		7	10	10	7	9	9	9	9	9	8		87
4	Wm	Giardon	Adrien	72		9	10	9	9	7	8	8	10	9	8		87
5	Wm	Brudermann	Harry	57		10	8	8	8	9	8	8	8	9	10		86
6	Hptm	Eggimann	Peter	62		9	9	9	8	10	7	9	7	9	9		86
7	Gfr	Müller	Thomas	79		10	10	9	6	8	7	9	8	9	9		85
8	Adj Uof	Gabriel	Ruedi	66		5	9	7	8	9	10	10	7	9	10		84
9	Adj Uof	Gilgen	Stephan	68		9	8	7	8	8	7	9	10	8	10		84
10	Sdt	Dürig	Max	57		8	10	8	8	8	10	7	8	7	9		83
11	Wm	Hänny	Hansruedi	61		10	7	8	9	8	8	9	9	6	9		83
12	Wm	Scheidegger	Peter Daniel	63		9	7	10	9	9	7	8	8	8	6		81
13	Kpl	Probst	Christian	84		6	7	9	5	8	10	10	10	10	5		80
14	Adj Uof	Ramseier	Thomas	68		10	9	8	9	9	8	7	8	7	5		80
15	Oblt	Birrer	Ferdinand	77		8	9	10	8	9	5	7	9	7	7		79
16	Wm	Gränicher	Paul	44		8	7	7	8	7	7	10	9	7	7	2	79
17	Adj Uof	Kauer	Hans Ulrich	60		8	9	8	6	9	9	8	7	8	7		79
18	Sdt	Ribeli	Ivo	69		7	6	9	9	7	8	8	9	9	6		78
19	Kpl	Siegrist	Stephan	69		6	7	8	9	6	9	8	8	8	9		78
20	Wm	Bachmann	Werner	52		7	9	8	7	7	9	10	5	7	8		77
21	Adj Uof	Jegge	Martin	63		3	9	9	8	8	10	7	5	8	9		76
22	Kpl	Schallenberg	Martin	60		8	9	10	8	6	5	8	7	7	8		76
23	Wm	Matter	Anton	57		8	8	8	9	7	3	8	9	7	9		76
24	Gfr	Gerber	Vinzenz	48		9	7	8	7	9	7	7	7	7	6	2	76
25	Gfr	Weyermann	Urs	64		6	8	6	9	7	8	8	6	10	7		75
26	Adj Uof	Hefli	Markus	68		9	9	9	8	8	2	5	7	9	9		75
27	Wm	Stettler	Walter	50		3	9	6	6	7	8	9	10	6	7	2	73
28	Wm	Christen	Hermann	59		2	8	6	8	8	9	8	8	7	9		73
29	Adj Uof	Hebler	Robert	62		8	7	6	8	8	7	7	7	7	7		72
30	Gfr	Dietziker	Alfred	73		8	7	6	4	7	9	8	8	7	8		72
31	Kpl	Kengelbacher	Josef	54		9	6	8	8	8	10	5	4	5	8		71
32	Frau	Brudermann	Chantal	85	x	7	0	5	7	8	10	8	7	9	9		70
33	Wm	Schmid	Hans	31		6	7	8	8	8	4	4	6	6	6	2	65
34	Sdt	Brun	Sandro	90		0	5	7	6	7	9	10	5	7	8		64
35	Fw	Lussy	Josef	32		7	2	7	10	6	5	5	6	7	3	2	60
36	Wm	Rüegg	Roland	71		6	7	6	4	6	7	0	10	5	5		56
37	Frau	Schär	Sabrina	82		6	5	0	7	0	4	3	8	7	7		47
38	Major	Wiget	Beat	55		9	10	5	2	1	4	2	4	4	3		44
39	Gfr	Küng	Marco	78		5	8	0	1	0	0	0	3	3	7		27
40	Wm	Karlen	Elias	39		1	4	3	0	6	0	0	0	0	2		16



Als strahlender Sieger vom 300 Meter Standschiessen durfte Wm Wiesli Alois schöne Preise entgegen nehmen

Rangliste Pistolenschiesen 25 m

Rang	Grad	Name	Vorname	Jg.	Gast	Einzel	1.Serie	2.Serie	3.Serie	Total
1	Wm	Glardon	Adrien	1972		24	20	24	20	88
2	Adj Uof	Gabriel	Ruedi	1966		22	20	23	22	87
3	Sdt	Rüegg	Adrian	1971		23	20	22	20	85
4	Sdt	Ribeli	Ivo	1969		20	20	21	21	82
5	Adj Uof	Jegge	Martin	1963		20	23	19	20	82
6	Wm	Brudermann	Harry	1957		19	21	18	23	81
7	Wm	Hänny	Hansruedi	1961		23	19	18	20	80
8	Wm	Scheidegger	Peter Daniel	1963		16	15	23	23	77
9	Adj Uof	Kauer	Hans Ulrich	1960		16	20	19	22	77
10	Kpl	Lerch	Hans	1960		20	18	18	21	77
11	Wm	Rüegg	Roland	1971		16	21	21	18	76
12	Fw	Lussy	Josef	1932		18	21	17	18	74
13	Adj Uof	Ramseier	Thomas	1968		19	16	16	22	73
14	Wm	Stettler	Walter	1950		14	20	20	19	73
15	Adj Uof	Gisler	Walter	1958		16	17	21	18	72
16	Gfr	Dietziker	Alfred	1973		18	17	17	16	68
17	Sdt	Dürig	Max	1957		21	15	15	14	65
18	Kpl	Probst	Christian	1984		13	14	15	22	64
19	Major	Wiget	Beat	1955		13	14	19	15	61
20	Sdt	Brun	Sandro	1990		12	15	18	15	60
21	Wm	Grünig	Samuel	1955		8	16	20	15	59
22	Hptfw	Plüss	Dominik	1979		15	15	13	15	58
23	Adj Uof	Plüss	Markus	1955		16	16	11	13	56
24	Frau	Schär	Sabrina	1982		15	9	16	15	55
25	Frau	Brudermann	Chantal	1985	x	16	9	16	14	55
26	Gfr	Müller	Thomas	1979		9	11	14	19	53
27	Wm	Birrer	Pius	1966		14	11	15	10	50
28	Adj Uof	Hefti	Markus	1968		10	7	9	8	34



Wm Glardon Adrien liess Adj Uof Ruedi Gabriel und Sdt Rüegg Roland im Pistolenschiessen hinter sich.



Rangliste HG - Wettkampf

Rang	Grad	Name	Vorname	Jg.	Punkte (beste Passe)	2. Passe	3. Passe	4. Passe
1	Kpl	Siegrist	Stephan	69	27	20	20	20
2	Adj Uof	Ramseier	Thomas	68	25	10	8	7
3	Wm	Bachmann	Werner	52	21	21	20	17
4	Wm	Gardon	Adrien	72	20	18	14	13
5	Wm	Gränicher	Paul	44	20	16	7	2
6	Std	Rüegg	Adrian	71	19	10	5	3
7	Kpl	Probst	Christian	84	18	16	10	2
8	Wm	Käsermann	Hans	61	18	9	8	6
9	Gfr	Dietziker	Alfred	73	17	16	13	10
10	Oblt	Birrer	Ferdinand	77	17	11	10	8
11	Wm	Stettler	Walter	50	17	0		
12	Kpl	Schallenberg	Martin	60	15	12	11	3
13	Wm	Brudermann	Harry	57	15	11	9	2
14	Oberst	Affolter	Fritz	64	15	5	2	
15	Hptm	Eggimann	Peter	62	14	12	7	
16	Adj Uof	Hebler	Robert	62	14	11	10	10
17	Adj Uof	Biswas	Krishna	62	13			
18	Wm	Beyeler	Fredu	47	13	12	12	9
19	Wm	Wiesli	Alois	36	13	12	10	10
20	Oblt	Bannwart	Adrian	76	13	12	7	5
21	Major	Wiget	Beat	55	13	7	3	
22	Wm	Matter	Anton	57	12	11	7	3
23	Wm	Hännny	Hansruedi	61	12	10	8	7
24	Wm	Mathis	Peter	73	12	10	7	7
25	Wm	Birrer	Pius	66	12	7		
26	Adj Uof	Jegge	Martin	63	11	7	5	5
27	Hptfw	Plüss	Dominik	79	10	7	7	7
28	Wm	Rüegg	Roland	71	10	7	7	3
29	Gfr	Gerber	Vinzenz	48	10	5	3	0
30	Adj Uof	Gilgen	Stephan	68	9	9	7	5
31	Gfr	Weibel	Daniel	71	9	5		
32	Gfr	Weyermann	Urs	64	9	0		
33	Oberstlt	Czerwik	Peter	71	8			
34	Adj Uof	Plüss	Markus	55	8	7	5	3
35	Wm	Karlen	Elias	39	8	6	5	3
36	Adj Uof	Gisler	Walter	58	7	7	6	3
37	Gfr	Küng	Marco	78	7	5	5	5
38	Wm	Grünig	Samuel	55	7	4		
39	Adj Uof	Hefti	Markus	68	6	3	2	0
40	Std	Ribeli	Ivo	69	5	3	2	0
41	Gfr	Müller	Thomas	79	3			
42	Kpl	Lerch	Hans	60	2	0		
43	Adj Uof	Gabriel	Ruedi	66	0	0		
44	Wm	Jutzi	Peter	79	0	0		



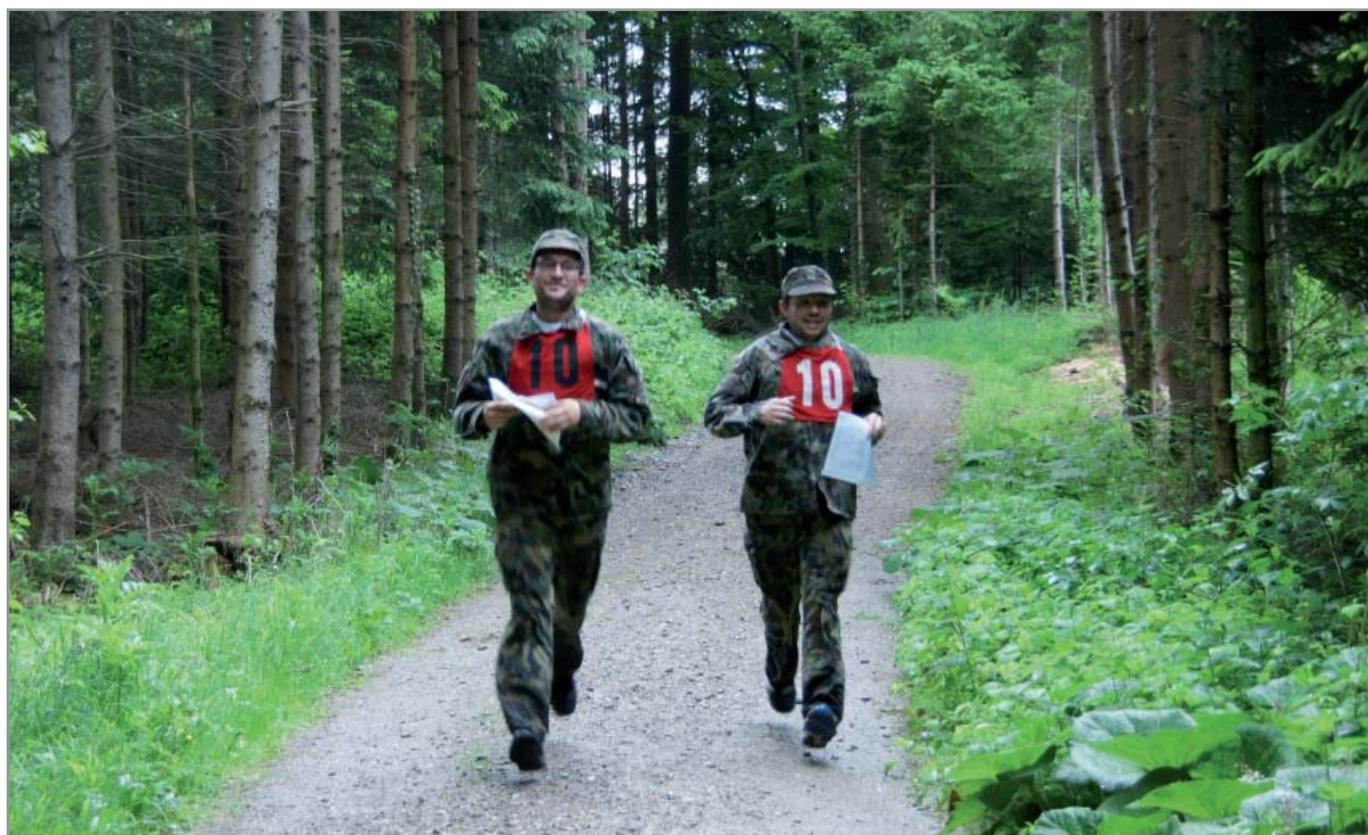
Kpl Siegrist Stefan siegte souverän im HG Wettkampf

Rangliste Patrouillenlauf

Rang	Patr	Grad	Name	Vorname	Jahrgang	Laufzeit	Schiessen	Büchsen	Wissen	UWK	Neutr.	Skore	Zuschlag	Alter	Rangzeit
1	10	Wm Gfr	Rüegg Dietziker	Roland Alfred	71 73	01:04:44	00:10:00	00:03:12	00:04:00	00:07:00	00:00:00	00:12:00	00:00:00	00:00:00	00:28:32
2	11	Oberst Major	Huber Moser	Thomas Guido	61 67	01:11:19	00:10:00	00:03:12	00:04:00	00:05:00	00:00:00	00:15:00	00:05:00	00:06:00	00:33:07
3	3	Maj Wm	Brüllhardt Hänny	Erwin Hansruedi	56 61	01:17:10	00:08:00	00:02:00	00:03:00	00:07:00	00:01:30	00:12:00	00:05:00	00:11:30	00:37:10
4	6	Adj Uof Wm	Ramseier Glardon	Thomas Adrien	68 72	01:15:18	00:10:00	00:03:36	00:02:00	00:07:00	00:00:00	00:09:00	00:00:00	00:01:00	00:42:42
5	1	Maj Wm	Wiget Dubach	Beat Anton	55 35	01:36:20	00:08:00	00:00:00	00:05:00	00:04:00	00:00:00	00:09:00	00:00:00	00:25:00	00:45:20
6	13	Oblt Oblt	Bammert Birrer	Adrian Ferdinand	76 77	01:18:15	00:07:00	00:05:36	00:01:00	00:08:00	00:00:00	00:09:00	00:00:00	00:00:00	00:47:39
7	4	Ad Uof Wm	Hefli Käsermann	Markus Hans	68 61	01:28:59	00:10:00	00:04:24	00:04:00	00:02:00	00:02:00	00:12:00	00:00:00	00:05:30	00:49:05
8	8	Adj Uof Wm	Biswas Bachmann	Krishna Werner	62 52	01:32:58	00:07:00	00:05:36	00:05:00	00:04:00	00:00:00	00:09:00	00:00:00	00:13:00	00:49:22
9	2	Adj Uof Gfr	Gisler Müller	Walter Thomas	58 79	01:30:44	00:08:00	00:01:36	00:02:00	00:06:00	00:01:30	00:09:00	00:00:00	00:06:00	00:56:38
10	5	Gfr Gfr	Weyermann Weibel	Urs Daniel	64 71	01:31:25	00:11:00	00:06:00	00:03:00	00:05:00	00:01:00	00:09:00	00:05:00	00:03:00	00:58:25
11	12	Adj Uof Kpl	Gilgen Probst	Stephan Christian	69 84	01:26:00	00:08:00	00:02:00	00:02:00	00:04:00	00:02:00	00:09:00	00:00:00	00:00:30	00:58:30
12	9	Wm Kpl	Mathis Siegrist	Peter Stephan	73 6	01:30:00	00:04:00	00:03:36	00:02:00	00:10:00	00:00:00	00:09:00	00:00:00	00:00:30	01:00:54
13	50	Adj Uof Wm	Hebler Gränicher	Robert Paul	62 44	01:44:10	00:07:00	00:04:48	00:03:00	00:06:00	00:00:00	00:03:00	00:00:00	00:17:00	01:03:22
14	7	Sdt Sdt	Ribeli Rüegg	Ivo Adrian	69 71	01:27:20	00:12:00	00:03:12	00:02:00	00:03:00	00:00:00	00:12:00	00:10:00	00:00:30	01:04:38



**Die strahlenden Sieger, Wm Rüegg Roland
und Gfr Dietziker Alfred**



Die spätere Siegerpatrouille mit vollem Einsatz

Ehrungen



Adj Uof Hämmerli Johannes und Wm Jutzi Peter wurden für 6 Teilnahme geehrt



Wm Christen Hermann wurde für 12 Teilnahme geehrt



Wm Wiesli Alois, Wm Bachmann Werner und Kpl Kengelbacher Josef wurden für 30 Teilnahme geehrt



Wm Karlen Elias wurde für 40 Teilnahme geehrt



Ehrenmitglied Adj Uof Pfaff Heinrich wurde für 50 Teilnahme geehrt



Adj Uof Ruedi Gabriel und Adj Uof Hämmerli Johannes konnten zu Freimitgliedern ernannt werden



Wm Schmid Hans wurde sichtlich überrascht von der Wahl zum neuen Ehrenmitglied

Impressionen vom Wettkampf im Wald



Dieses Ding suchen alle

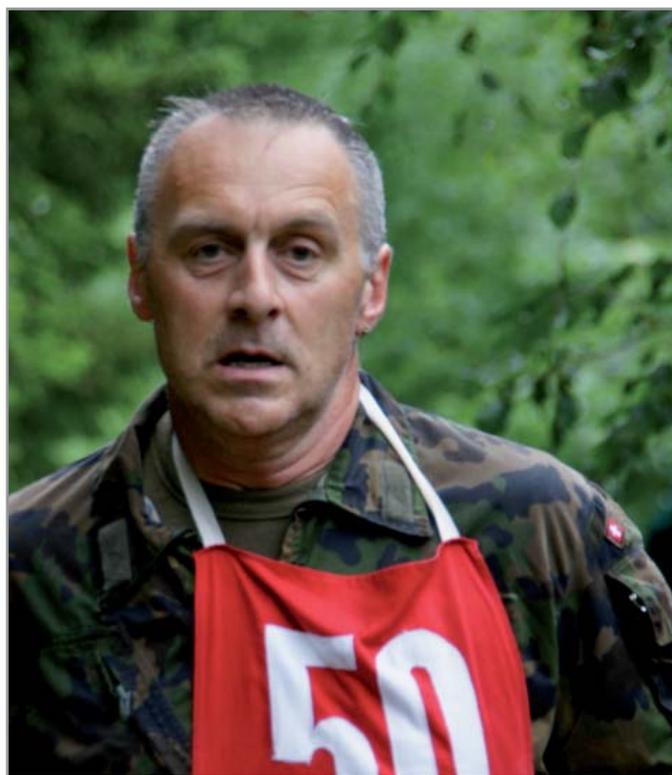
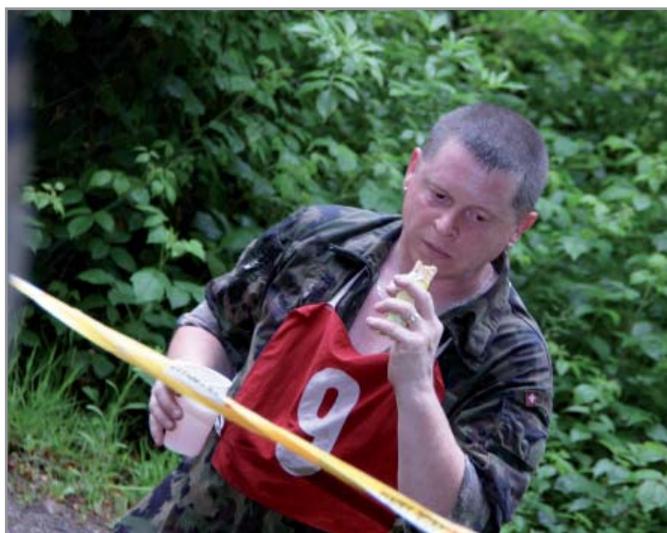


Wo muss ich denn jetzt hin?



Platz da vorn wir kommen

Gesichter sprechen Bände nach dem Patrouillenlauf



Regionales Treffen der Waffenplatz-Feldpostunteroffiziere der Zustellzone 4 – Ostschweiz am 21. April 2011 in Frauenfeld

von Adj Uof Dürst Matthias, Frauenfeld

Gründonnerstag, 21. April 2011 am frühen Nachmittag. Wer immer es sich irgendwie einrichten konnte, war bereits auf dem Weg in das verlängerte Osterwochenende. Auch die meisten sich im Dienst befindlichen Angehörigen der Armee, egal ob WK oder aus Rekrutenschulen, konnte man bereits in Gruppen und in Osterstimmung an den Bahnhöfen erblicken. Froh darüber, die nächsten paar Tage ohne Uniform im Kreise ihrer Liebsten zu verbringen.

Und dennoch gab es da eine kleine Gruppe in der Ostschweiz, die an diesem Tage noch Grosses leisten wollte. Schliesslich war ja heute das regionale Treffen aller Waffenplatz-Feldpostunteroffiziere der Zustellzone Ostschweiz in Frauenfeld angesagt. Auch wenn das Datum für einen solchen Anlass ziemlich ungewohnt und gewöhnungsbedürftig erscheinen mag, war es doch eine der wenigen Gelegenheiten allen Teilnehmern ein gemeinsames Erscheinen überhaupt erst zu ermöglichen.

Vorbildlich früh erwiesen die Kollegen Edi Landolt (Chur) und Tony Hässig (Mels) der Thurgauer Kantonshauptstadt ihre Aufwartung, obschon sie mit etwas mehr als zwei Stunden den längsten Anreiseseweg auf sich nehmen mussten. Die so noch zusätzlich zu Verfügung stehende Zeit wurde sinnvoll genutzt um zusammen mit Oberstlt Peter Czerwik, dem eigentlichen Organisator des regionalen Treffens, im engen Kreis Absprachen und Anpassungen im Zusammenhang mit lokalen Ablösungen und Dienstbeschrieben zu besprechen.

Eine Stunde später um 1545 Uhr waren schlussendlich alle Teilnehmer in der Kaserne Auenfeld eingetroffen und harrten der Dinge, die da auf sie zukommen sollten. Nebst der obligaten herzlichen Begrüssung unter den bekannten Kollegen ergaben sich auch spontane erste Bekanntschaften und Gespräche mit Angehörigen der wachhabenden Mannschaft der EKF Kp 1/51. So liess es sich Kamerad Köbi Hanselmann (Birmensdorf) nicht nehmen um sich persönlich vom Tagesoffizier, einem Oberleutnant, sich über die die Gepflogenheiten der Mützentragepflicht innerhalb seiner Einheit orientieren zu lassen. Der wiederum durfte sich von unserem Köbi praxisnahe und fundierte Ergänzungen zu diesem Thema zu Gemüte führen, was bei den Nichtbetroffenen für eine grossartige Stimmung sorgte.

Die Gunst der heiteren Stunde wollte auch Sigi Mayer (Frauenfeld) für einen kleinen Spass nutzen, um in Zusammenarbeit mit der Eingangskontrolle Köbi einen kleinen Streich zu spielen. Der spontane aber perfekte Plan scheiterte jedoch an der Kleinigkeit, dass der französisch sprechende Wachsoldat Mühe hatte, Sigis Thurgauer Dialekt zu verstehen und so seinen Ausführungen nicht ganz folgen konnte. Aber wie wir ja wissen scheiterte schon so manches in der Weltgeschichte an der Verständigung untereinander.

Nach diesem ungewollt heiteren Einstieg liessen wir uns von Pesche über die Ziele und Vorgaben des Konzerns bis hinab auf unsere Stufe orientieren. Themen wie Teamcharta und die bevorstehende Personalumfrage fanden sich ebenfalls auf dem Traktandum. Also eigentlich grösstenteils so richtige und

wichtige Themen wie man sie sich für einen geselligen Gründonnerstag-Nachmittag eben so wünscht. Lange Rede, kurzer Sinn. Ziemlich schnell mussten eigentlich alle Anwesenden unisono feststellen, dass wir in der Ostschweiz eigentlich schon seit jeher die Inhalte der am FDK 2010 erstellten Teamcharta gemeinsam ausleben. Dies obschon eigentlich speziell in unserer Region die geographischen Distanzen untereinander teils sehr weit auseinanderklaffen. Distanzen, die sich auch immer wieder bei den Ablösungen als kleine bis mittelhohe Hürden erweisen.

Aber auch in den kommenden Monaten müssen wir in unserer Region mit Veränderungen rechnen. So hat beispielsweise die Infanterie-Rekrutenschule schon jetzt für uns gravierende Änderungen eingeführt und lässt den Schulstart alternierend auf den Waffenplätzen Chur und St.Gallen beginnen. Hier heisst es die frei gewordenen personellen Kapazitäten unsererseits sinnvoll einzusetzen, handkehrum aber auch Hand zu bieten und Gewehr bei Fuss zu bleiben wenn dennoch Verbände und Kurse sich auf den zeitweise unterbelegten Plätzen befinden. Aber meines persönlichen Erachtens wird sich spätestens nächstes Jahr die Situation mit der zeitweisen Unterbelegung von einzelnen Kasernen normalisieren. Lassen sich doch mit der Einquartierung von zusätzlichen WK-Truppen Kosten für Truppenunterkünfte in den Gemeinden einsparen und zusätzlich bereits bestehende Bundesinfrastrukturen nutzen. Auf jeden Fall müssen wir unsererseits hier am Ball bleiben und für alle Eventualitäten gewappnet sein.

Nach einer kurzen aber intensiven und konstruktiven Diskussion über zukünftige und bestehende Ablösungsmodelle konnten wir den theoretischen Teil in der Kaserne Auenfeld als beendet bezeichnen. Das anschliessende Nachtessen wurde im Rahmen von „Dank an Alle“ von PostMail übernommen. Um den teils weit gereisten Kollegen doch etwas Spezielles in Sachen kulinarischen und lukullischen Genüssen bieten zu können haben vorgängig entschieden uns auf den nahen Stählibuck zu begeben.

Der Stählibuck ist ein bewaldeter Höhenzug im Osten von Frauenfeld mit einer ungefähren Höhe von 653 Metern. Auf seinem höchsten Punkt ragt der im Jahre 1908 erstellte und knapp 27 Meter hohe Stählibuckturm in den Himmel. Der im Zweiten Weltkrieg von der Armee als Fliegerbeobachtungsposten genutzte Turm zählt heute zu den ältesten Aussichtstürmen der Schweiz überhaupt. So mag es denn auch nicht erstaunen, dass im Laufe der Jahre mehrere Unterhaltsarbeiten fällig waren, letztmals im Rahmen einer Gesamtsanierung im Jahre 2002.

Das Ausflugsrestaurant zu Füssen des Aussichtsturmes bot uns nebst diversen Spezialitäten aus allen Regionen auch eine wunderbare Aussicht auf die Thurgauer Landschaft und die ferne Bergwelt. Für Manchen lass sich die umfangreiche Speisekarte wie ein literarisches Werk mit einer speziellen Würdigung von geographischen Regionen und Ortschaften. Um Zeit zu sparen und den Bestellprozess möglichst rationell abwickeln zu können wurde allen Teilnehmern die Speisekarte bereits vorgängig zu Verfügung gestellt. Nicht destotrotz konnte sich Mancher auch vor Ort noch nicht definitiv zwischen dem altbewährten «Züri-Gschnätzletem», dem «Walliser-Steak» oder den «Appenzeller Käsespätzli» entscheiden.

Mein Favorit war und ist bis heute jedoch der «Ofenguck» geblieben. Was sich als Name abenteuerlich liest, besteht in natura aus Kartoffelstock mit Speckwürfeli, Schinken, Zwiebeln und wird mit Käse gra-

tiniert, serviert mit Bratensauce. Ich habe mir fest vorgenommen zu versuchen in den nächsten Tagen dieses Menü zu Hause nachzukochen. On verra. Nach einem feinen Znacht und einem äusserst süssen und individuell ausgesuchten Dessert mit Kaffee mussten die ersten Kollegen bereits gegen 2100 Uhr die Heimreise antreten. Kollegen der näheren Umgebung und der Agglomeration Zürichs konnten den Abend noch bis gegen 2300 Uhr geniessen um sich dann auch auf den etwas kürzeren Heimweg zu begeben.

Ohne speziell ein Augenmerk auf das vorgegebene Budget bei der Auswahl von Speis und Trank gerichtet zu haben, konnten wir es mit einer Differenz von CHF 17.— (natürlich in Form von Mehrkonsum) einhalten. Alles in Allem muss man aber zum Schluss kommen, dass es ein wunderschöner Anlass gewesen ist. Ich danke allen Kollegen von Nah und besonders von Fern für ihre Teilnahme, die mit Ihrer Anwesenheit wesentlich zum Gelingen dieses geselligen Anlasses beigetragen haben.



EINLADUNG zu

Reisen - Aufenthaltsferien - Jassen und Wandern 2012
mit Kamerad a.D. Wm Otto Horber
Warum nicht gemeinsam? Statt einsam! Mit Freunden der Perlgrauen.
Speziell für Senioren wie auch für Aktive.

Sardinien, Insel der Gegensätze

09.Juni - 16.Juni 2012
www.ferienverein.ch

Sils Maria, (Engadin), Jassen und Wandern

23.Juni. - 30.Juni.20 12 und 15.Sept - 22.Sept.2012
www.hotel-schweizerhof-sils.ch

Salzburgerland, Bergferien in Altenmarkt

04.Aug. - 11.Aug. 2012 2. Fahrt vom 25.Aug. – 01.Sept.2012
www.apfelcar.ch

Bitte Detailprogramm per Internet oder bei Otto Horber bestellen.

Organisation und Leitung: Otto Horber, pens. Posthalter

Postfach 182

8570 Weinfelden

Tel. / FAX 071 622 20 50 Mobile 079 549 01 26



Tagung und Wettkämpfe des Schweizerischen Feldpost-Verband im Jahr 2012

Sehr geehrte Leserschaft

Die Feldposttagung im Jahr 2012 kann leider nicht wie geplant am und um den Lindenberg stattfinden. Die Unterkunft in der ehemaligen Lenkwaffenstellung AG, wird nach wie vor sehr stark von WK Truppen benutzt. Sehr oft treffen für diese Ausbildungsanlage kurzfristige Anfragen ein, daher möchte man uns diese Unterkunft lieber nicht zu Verfügung stellen.

Fieberhaft haben wir nun nach einer andern Unterkunft Ausschau gehalten und sind nun ziemlich sicher, dass wir in der Jugendherberge in Beinwil am See übernachten werden.

Parallel läuft auch die Suche nach geeigneten Wettkampfpplätzen um die Schiesswettkämpfe auszutragen. Konkret sind dies die Schiessstände der Schützen von Hitzkirch, für Pist und Stgw Wettkampf.

Unseren technischen Leiter freut diese räumliche Verschiebung sicher, kann er doch den Patrouillenlauf mit grösster Wahrscheinlichkeit in den Wald am Homberg legen. Ganz neue OL Karten.

Was sicher nicht ändert, ist das Datum 27.04. – 29.04.2012 und der Ort wo wir am Samstag den Apéro und das Nachtessen einnehmen werden. Gemütliches Zusammensitzen ist angesagt.

Ein paar Infos zu Beinwil am See: Beinwil am See liegt zwischen dem östlichen Fuss des Homberges am oberen Ende des aargauischen Seetals, am zwischen zwei Hügelzügen idyllisch eingebetteten Hallwilersee. Die Einheimischen nennen Ihr Dorf liebevoll „Böju“.

Viele von uns kennen einige Produkte die in Beinwil am See hergestellt werden, „Die Halter Bonbons“ und auch Tabakwaren aus dem Hause „E3 Zigarrenfabrik“

Beinwil am See erreicht man bequem mit dem OeV entweder ab Luzern oder Lenzburg mit der Seetalbahn.

Als Ausgangspunkt für eine Schifffahrt, oder für eine Wanderung eignet sich Beinwil am See ebenfalls. Die Läufer unter Ihnen haben sicher schon mit diesem Ort Kontakt gehabt, wird doch in Beinwil am See zum traditionellen Hallwilerseelauf gestartet.

Auch gastronomisch hat Beinwil am See einiges zu bieten, finden wir doch ausser der Jugendherberge noch B&Bs, Restaurants und Hotels.

Somit hat auch an der Kantonszusammensetzung nichts geändert, wir fahren im Jahre 2012 in den Kanton Aargau und den Kanton Luzern.

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, geschätzte Gönner, liebe Frei- und Aktivmitglieder, geschätzte Feldpostkameraden, das OK hofft, dass Ihr Euch mit dem neuen Standort anfreunden könnt und freut sich darauf, mit Euch zusammen einige schöne Stunden im Seetal verbringen zu dürfen.

Das neue Soldatenmesser 08
Le nouveau couteau de soldat 08
Il nuovo coltello militare 08



Etui
CHF 20.00



CHF 40.00

Erhältlich bei Ihrem Waffenplatzpostbüro
Disponible dans votre bureau de poste de la place d'armes
Disponibile nel vostro ufficio postale militare

Arrivederci Ornella

Am 08. August 2011 hat unsere Gönnerin und OK Präsidentin der Feldposttagung 2008 Frau Ornella Negri Beyeler, Ihre letzte grosse Reise, heim zu Ihrem Schöpfer angetreten. An der Feldposttagung auf dem Mte. Ceneri kam Ornella das erste Mal mit unserem Verband in Kontakt, war Sie doch dort als Helferin engagiert. Ein Berner Feldpöstler hatte es Ihr besonders angetan; Fredu Beyeler ausgerüstet mit Nagelschuhen, tanniger Uniform, Berner Fahne und der Tabakpfeife.

Von Nun an war Ornella an allen unsern Feldposttagungen ein gern gesehener Gast. Schnell reifte in Ihr der Entschluss, Sie wolle dann auch einmal eine Feldposttagung organisieren.

So durften wir im Jahre 2008 schon wieder in den Tessin, nämlich in die Leventina reisen, wo wir auch den Arbeitsort von Ornella, das Casa del Soldato in Airolo kennenlernten. Mittlerweile war die Beziehung von Ornella und Fredu soweit gereift, dass Fredu nun Nägel mit Köpfen machen wollte und Ihr an dieser Feldposttagung einen Heiratsantrag gemacht hat. Gerne erinnern wir uns noch an diesen schönen Moment, welcher Ornella doch ein wenig verlegen gemacht hat.

Ein Jahr später, an der Tagung in Fribourg, standen die beiden freudentrahlend vor dem Standesbeamten und besiegelten mit „Ja und Unterschrift“, dass Sie nun gemeinsam durchs Leben gehen wollen.

Fredu hatte seinen Wohnsitz in den Tessin verlegt und ging der „Stubenmutter“ des Casa del Soldato tatkräftig zur Hand.

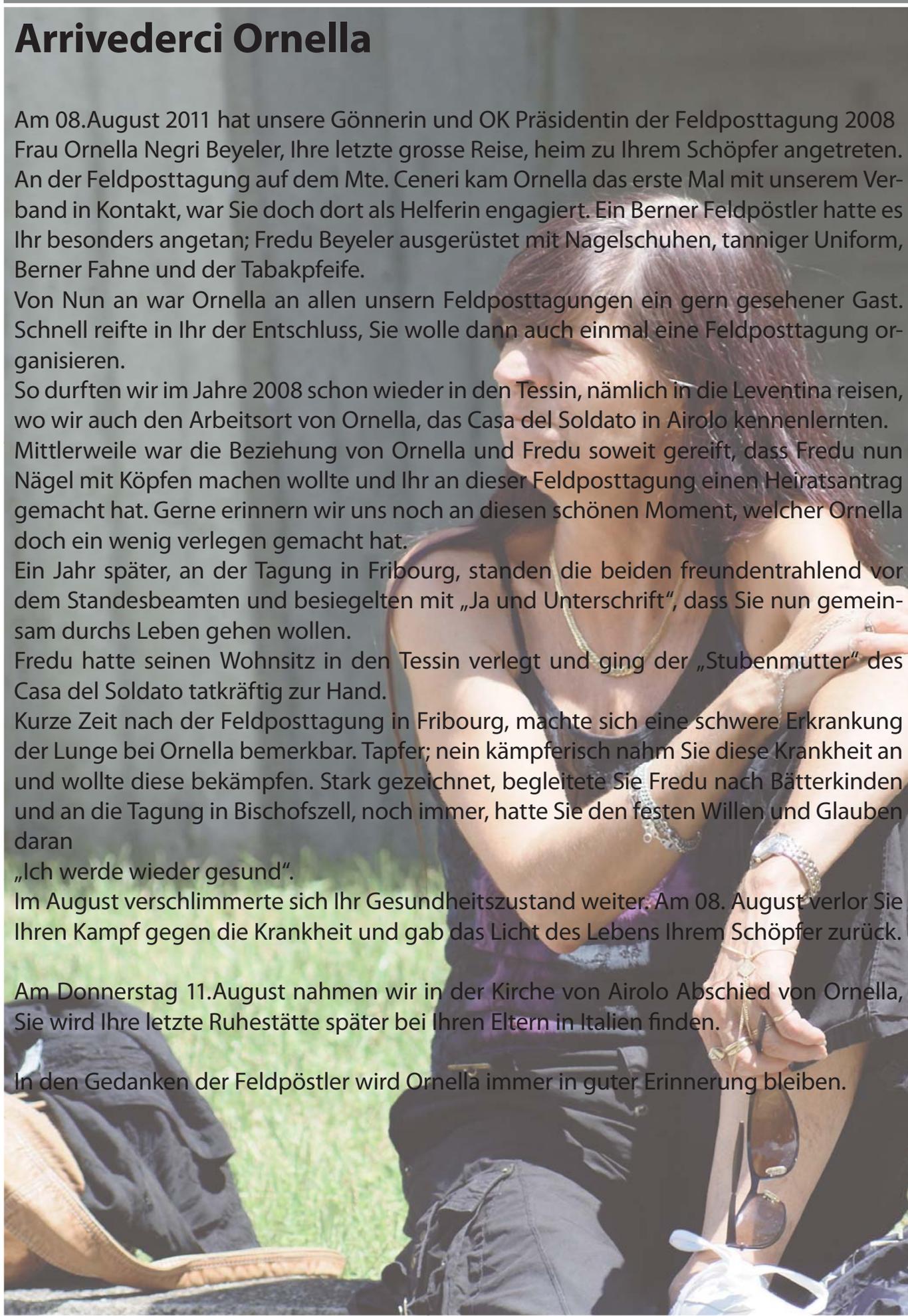
Kurze Zeit nach der Feldposttagung in Fribourg, machte sich eine schwere Erkrankung der Lunge bei Ornella bemerkbar. Tapfer; nein kämpferisch nahm Sie diese Krankheit an und wollte diese bekämpfen. Stark gezeichnet, begleitete Sie Fredu nach Bätterkinden und an die Tagung in Bischofszell, noch immer, hatte Sie den festen Willen und Glauben daran

„Ich werde wieder gesund“.

Im August verschlimmerte sich Ihr Gesundheitszustand weiter. Am 08. August verlor Sie Ihren Kampf gegen die Krankheit und gab das Licht des Lebens Ihrem Schöpfer zurück.

Am Donnerstag 11. August nahmen wir in der Kirche von Airolo Abschied von Ornella, Sie wird Ihre letzte Ruhestätte später bei Ihren Eltern in Italien finden.

In den Gedanken der Feldpöstler wird Ornella immer in guter Erinnerung bleiben.



Mutationen

Eintritte

Kpl	Zeqiri Ylber	8840 Einsiedeln	(A)
Sdt	Ribeli Ivo	8730 Uznach	(G)
Sdt	Rüegg Adrian	4557 Horriwil	(G)
Gfr	Dietziker Alfred	8732 Neuhaus	(G)
Oblt	Birrer Ferdi	6003 Luzern	(A)
Kpl	Böttcher Giorgio	8712 Stäfa	(A)

Austritte

Gfr	Bachmann Thomas	8166 Niederweningen	(A)
Kpl	Felix Pius	7206 igis	(A)
Oberstlt	Roy Claude	1187 Saint - Oyens	(G)
Wm	Buschauer Stefan	5430 Wettingen	(A)
Wm	Boss Markus	5000 Aarau	(F)

Todesfälle

Wm	Steingruber Jakob	9104 Waldstatt	(F)
Major	Bachofner Robert Ernst	3097 Liebefeld	(G)
Wm	Wernli Werner	4142 Münchenstein	(F)
Wm	Beyeler Paul	8052 Zürich	(F)
Wm	Danuser Christian	7000 Chur	(F)
Wm	Fischer Kaspar	5452 Oberrohrdorf	(F)
Frau	Negri - Beyeler Ornella	6780 Airolo	(G)

(A) = Aktive (G) = Gönner (F) = Freimitglieder